

I N F O R M A T I O N E N

Z U M

S C H U L A N F A N G

2023

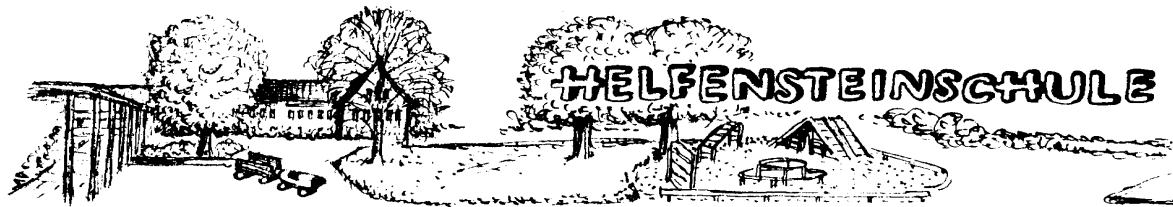
Helfensteinschule
Schulstraße 12
34292 Ahnatal-Weimar

Telefon: 05609 - 9812
Fax: 05609 - 808342

E-Mail: poststelle@grundschule.ahnatal.schulverwaltung.hessen.de

Homepage: <https://helfenstein.ahnatal.schule.hessen.de>

Rektorin: Melanie Binder
Konrektorin: Anke Bürgel



Präambel

„Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“ Adolf von Harnack

In diesem Sinn gilt es, die vorhandene Lebens- und Lernfreude der Kinder zu erhalten, ihre Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft zu unterstützen und zu stärken. Unsere Aufgabe besteht darin, die Kinder zu sozialer und demokratischer Verantwortung zu erziehen und sie zu befähigen, eigene Lebensziele zu verwirklichen und zu verantworten. Aus dem Anspruch heraus, Wissenserwerb, soziales Lernen, Selbstbewusstsein und Achtung vor sich und den anderen in einem Miteinander zu verknüpfen, ergeben sich unsere Leitziele:

- Unsere Schule ist ein Ort des Lehrens und Lernens, an dem ganzheitliches Lernen sowie selbstständiges Forschen und Entdecken ermöglicht werden.
- Wir fördern bzw. erhalten Leistungsbereitschaft und fordern Leistung mit Priorität auf persönlichem Leistungsfortschritt.
- Wir schaffen Transparenz im Sinne der Durchsichtigkeit des Unterrichtsgeschehens und der Leistungsbewertung.
- Wir pflegen ein Lernklima, das geprägt ist von Offenheit, Akzeptanz und Mut.
- Wir unterstützen die Kinder darin, zusammen zu lernen und zusammen zu leben.
- Wir berücksichtigen die Lernausgangslage der Kinder durch Individualisierung, Ermutigung und Differenzierung.
- Wir unterstützen die Kinder darin, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren.
- Wir unterstützen die Kinder darin, sich eigener Wünsche, Bedürfnisse und Ziele in einem Klima der Akzeptanz bewusster zu werden.

Liebe Eltern,

die meisten Kinder freuen sich auf den ersten Schultag und sehen ihm voller Neugier und Spannung entgegen. Auch für Sie als Eltern beginnt nun bald ein neuer, aufregender Lebensabschnitt.

Sicherlich haben Sie und Ihr Kind in letzter Zeit oft gehört, dass mit dem Schuleintritt der Tag kommt, an dem der "Ernst des Lebens" für Ihr Kind beginnt. Lassen Sie uns dazu Folgendes bemerken:

Wir wollen Schule wohl ernst und wichtig nehmen. Aber Schule darf nie so ernst und wichtig genommen werden, dass Ihr Kind, Sie und auch wir Lehrkräfte darunter leiden! Gehen Sie die Schulzeit locker und zuversichtlich an, das hilft Ihnen und Ihrem Kind.

Obwohl die Schule von jetzt an für Ihr Kind zum Dreh- und Angelpunkt seines Lebens werden wird - jedenfalls eine gewisse Zeit lang - so soll sie doch niemals als Bedrohung empfunden werden. Sorgen Sie vor allem dafür, dass Ihr Kind jetzt nicht hauptsächlich Schulkind ist und alles andere zweitrangig. Wir Lehrkräfte haben den guten Willen, alle Voraussetzungen für eine schöne und erlebnisreiche Schulzeit zu schaffen. Ihr Kind soll sich hier geborgen fühlen und angstfrei arbeiten und lernen können.

Damit uns das gelingt, brauchen wir Ihre Hilfe und Unterstützung. Besuchen Sie die Elternabende, nehmen Sie am Gespräch teil und zeigen Sie den Erfahrungen Ihres Kindes gegenüber Interesse und Anteilnahme.

Aber zwingen Sie niemals Ihr Kind, von der Schule zu erzählen, wenn es offensichtlich keine Lust dazu hat, denn Schule ist Sache des Kindes. Das heißt aber nicht, dass Sie Ihr Kind damit allein lassen. Wenn Sie von Anfang an Schule zur Angelegenheit des Kindes erklären und nicht mehr als nötig in das Schulleben eingreifen, helfen Sie Ihrem Kind am meisten.

Auch um das Ein- und Auspacken des Schulranzens sollte sich vor allem Ihr Kind kümmern. Ohne das Wissen des Kindes sollten Sie nicht an seine Hefte gehen.

Fordern Sie nicht mehr als die Schule

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr Kind nicht genug für die Schule arbeitet, oder Zweifel daran haben, dass z.B. die Hefte ordentlich genug sind, sprechen Sie mit uns darüber. Fordern Sie nicht, dass Ihr Kind alles schöner und besser machen soll.

Vertrauen Sie darauf:

Kinder wollen lernen. Kein Kind macht mit Absicht Fehler. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass der natürliche Lerneifer Ihres Kindes nicht durch außerschulische Zwänge allzu schnell verlorengeht.

Vieles wird heute im Unterricht anders gemacht als früher. Wenn Sie Zweifel haben oder Ihnen etwas nicht gefällt, sollten Sie ein klärendes Gespräch mit uns führen. Lassen Sie sich einen Termin geben oder melden Sie sich zu unserer Sprechzeit an. Vor dem Unterricht oder in der Pause haben wir oft nicht die benötigte Zeit.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Lassen Sie uns freundlich und vertrauensvoll miteinander umgehen.

Schulweg

Weil Ihr Kind nach einiger Zeit den Schulweg allein bewältigen sollte, ist es wichtig, das Schulwegtraining schon vor der Einschulung zu beginnen. Weisen Sie dabei auf besondere Gefahren hin, denen das Kind im Straßenverkehr ausgesetzt ist. Wählen Sie den sichersten, nicht den kürzesten Weg.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig das Haus verlässt und nicht aus Furcht vor einem Zuspätkommen zur Unachtsamkeit verleitet wird. Warnwesten, Kleidung mit Signalfarben

und Leuchtfarben am Ranzen machen die Schulanfänger für die anderen Verkehrsteilnehmer erkennbar und erhöhen so seine Sicherheit. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es nicht mit fremden Leuten mitgehen darf, auch wenn diese noch so freundlich sind. Erziehen Sie Ihr Kind zur Selbständigkeit, denn ein selbstsicheres Kind ist weniger gefährdet als ein überbehütetes. Beachten Sie den Straßenwegeplan mit den empfohlenen Übergängen.

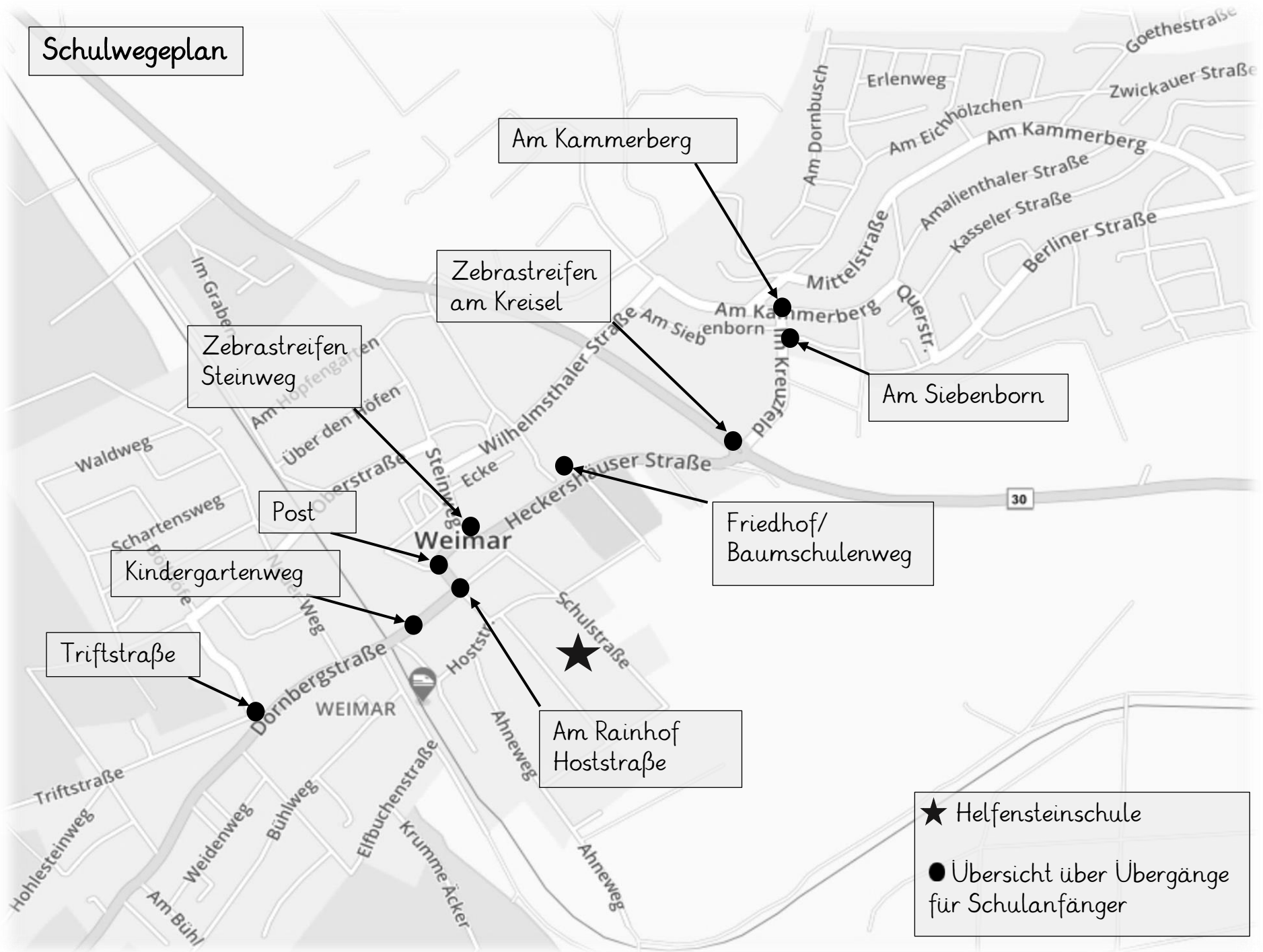
Besonders die Dörnbergstraße ist für die Schulanfänger eine Gefahrenquelle. Im gefährlichen Kurvenbereich soll die Dörnbergstraße nicht überquert werden.

So sollten Sie mit Ihrem Kind mehrmals üben, bevor die Schulzeit beginnt:

1. Halten Sie am Haltestein (Bordstein)!
 - nach links und nach rechts schauen
 - zügiges Überqueren
2. Geben Sie am Zebrastreifen deutliches Handzeichen!
 - Blickkontakt mit dem Autofahrer aufnehmen
 - mit Handzeichen überqueren
3. Überqueren Sie die Dörnbergstraße nur am Zebrastreifen oder der Ampel!
4. Vertauschen Sie die Rollen! Lassen Sie sich von Ihrem Kind über die Straße führen, so erkennen Sie, wie sicher Ihr Kind ist und ob Sie noch üben müssen!
5. Üben Sie bei jeder sich bietenden Gelegenheit, z.B. beim Einkaufen!

Der Parkplatz an unserer Schule ist ein Mitarbeiterparkplatz. Von 7.30 Uhr bis 15.15 Uhr ist das Halten und Parken dort untersagt. Weitere wichtige Hinweise zum Halten mit dem Auto finden Sie auf Seite 6.

Schulwegeplan



Wir Kinder aus der Helfensteinschule brauchen einen sicheren Schulweg. Deshalb haben wir eine große Bitte an Sie:

Hier nicht halten!

Bringen Sie Ihre Kinder nicht mit dem Auto bis auf den Schulparkplatz, in die Schulstraße oder bis zum Gartenweg! Dadurch entsteht unnötig Verkehr rund um die Schule.

Bitte hier halten und aussteigen lassen.

Halten Sie nicht auf dem Gehweg!!!

Es ist besser für uns alle, wenn Sie an der Hoststraße oder beim Parkplatz am Friedhof Ihr Kind absetzen.



Ganztagsangebot

Seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 ist die Helfensteinschule eine Grundschule mit einem Ganztagsangebot mit Profil 1 und seit dem Schuljahr 2021/22 mit Profil 2.

Zeit:

An allen Unterrichtstagen erweitern wir das schulische Angebot bis 15.00 Uhr. Eine Teilnahme ist an verschiedenen, frei wählbaren Tagen möglich. Der Ganztage endet für die Kinder immer um 14.30 Uhr. Das Ganztagsangebot kann auch bis um 15.00 Uhr wahrgenommen werden (späte Ganztagsgruppe). Eine frühere Abholung ist nicht möglich und kann nur in triftigen Ausnahmen über eine Befreiung vom Unterricht im Vorfeld erfolgen.

Anmeldung:

Das Anmeldeformular für den Ganztage finden Sie auf unserer Schulhomepage unter „Formulare“. Die Teilnahme am Ganztagsangebot ist freiwillig, kostenfrei und nach der Anmeldung verpflichtend für das ganze Schuljahr. Zum Start eines jeden Schuljahres wird die Anmeldung für den Ganztage erneuert. Eine Abmeldung ist zum Halbjahr möglich. Eine Anmeldung zum Halbjahr ist nicht möglich.

Angebote:

Durch die zusätzliche Unterrichtszeit ergeben sich Möglichkeiten für Förderunterricht, Lernzeitarbeit und Arbeitsgemeinschaften (z.B. Forscher AG, Gitarren AG, Ballspiel AG, Judo AG, Schülerzeitung AG, Leseratten AG, Französisch AG, Spiele AG u.v.m.). Das Angebot der Arbeitsgemeinschaften wechselt halbjährlich und kann von den Kindern frei gewählt werden.

Ganztagsbetreuung:

Kinder, die nachmittags keine Arbeitsgemeinschaft besuchen möchten, können das Lernbüro besuchen oder spielen, basteln, malen und sich draußen bewegen. Hierfür stehen uns Ganztagsbetreuungsräume zur Verfügung. In der Ganztagsbetreuung stehen Spiel, Spaß, Kreativität, viel Bewegung sowie Entspannung und Gespräche im Mittelpunkt. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich in lockerer, offener Atmosphäre miteinander oder alleine zu beschäftigen. In den altersgemischten Gruppen ist uns, unter Berücksichtigung von Regeln und Umgangsformen, achtungsvoller Umgang miteinander sehr wichtig. Hier werden soziale Kompetenzen eingeübt. Wir wollen die Kinder ermutigen, für sich selbst einzutreten und sich angstfrei einzubringen. Auch einander zuhören, ausreden lassen und positive Konfliktbewältigung werden hier erprobt. Jedes Kind soll seinen Platz haben und sich wohlfühlen. Durch ein vielfältiges Spiel- und Bastelangebot bemühen wir uns, den verschiedenen Bedürfnissen zu begegnen, wozu auch die Gestaltung der Räumlichkeiten oder die Schaffung von Rückzugsmöglichkeiten gehören. Gerne benutzen die Kinder auch den Außenbereich für Sport und Spiel, um ihrem Bewegungsdrang gerecht zu werden.

Ablauf:

Die Ganztagsbetreuung startet für die angemeldeten Kinder zum Schuljahresbeginn immer mit einer Schnupperphase, in der die Arbeitsgemeinschaften ausprobiert werden können. Nach ca. 2 Wochen erhält ihr Kind einen AG-Wahlzettel über die Postmappe für das jeweilige Halbjahr.

Ihr Kind ist nicht verpflichtet eine Arbeitsgemeinschaft (AG) zu wählen. Es kann auch einfach so in der Ganztagsbetreuung spielen und sich bewegen, dies kann auf dem AG-Wahlzettel von Ihnen angegeben werden.

Mittagspause:

Außerdem bieten wir an den Tagen mit Ganztagsangebot eine betreute Mittagspause an. Sie teilt sich für alle Kinder in eine Essenszeit und in offene Angebote. Kinder, die das Ganztagsangebot wahrnehmen, erhalten die Gelegenheit eines warmen Mittagessens, wenn Sie ein solches über das Kitafino-App buchen. An den Tagen, an denen Ihr Kind nicht im Ganztagsangebot angemeldet ist, buchen Sie bitte auch kein Mittagessen für Ihr Kind! Nur Kinder, die im Ganztagsangebot angemeldet sind, erhalten ein warmes Mittagessen.

Eine Anmeldeanleitung für das Kitafino-App finden Sie auf unserer Schulhomepage unter „Formulare“. Empfänger von Sozialleistungen können hierfür Zuschüsse beantragen.

Ergänzende Betreuung des Landkreises

Es besteht für Sie auch die Möglichkeit, für Ihr Kind ergänzend die Betreuung des Landkreises Kassel zu buchen.

Die ergänzende Betreuung schließt an den Ganztagsantrag um 15.00 Uhr an und kann bis 17.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Die Kosten betragen hierfür 150,00 € im Schulhalbjahr. Nach Anmeldung ist diese Betreuung für die gesamte Schulzeit gebucht. Empfänger von Sozialleistungen können hierfür Zuschüsse beantragen.

Das Ende dieser Betreuungszeit ist jedoch flexibel. Sie melden Ihren Betreuungsrahmen bei uns schriftlich an. Änderungen teilen Sie stets schriftlich über den Wochenplaner Ihres Kindes der Betreuung mit. Eine Kündigung kann zum Halbjahr- oder zum Schuljahresende erfolgen. Bitte beachten Sie die Kündigungsfristen in Ihrem Vertrag und reichen Sie die Kündigung/ Abmeldung in unserem Sekretariat ein.

In der Regel gehen wir davon aus, dass Sie Ihr Kind in der Betreuung abholen. Soll Ihr Kind alleine nach Hause gehen, teilen Sie es der Betreuung schriftlich mit. Aus Sicherheitsgründen ist es untersagt, dass ein Kind auf dem Parkplatz der Schule auf das Abholen wartet.

Wenden Sie sich bei Fragen, Wünschen und Anregungen vertrauensvoll an uns. Die Betreuung erreichen Sie ab 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 0162-6233983.

Organisationsrahmen der Helfensteinschule

Montag und Dienstag		Mittwoch bis Freitag	
7.45 - 8.00 Uhr	Frühaufsicht		7.45 - 8.00 Uhr
8.00 - 8.10 Uhr	Organisationszeit im Klassenraum		8.00 - 8.10 Uhr
8.10 - 8.55 Uhr	1. Stunde		8.10 - 8.55 Uhr
8.55 - 9.40 Uhr	2. Stunde		8.55 - 9.40 Uhr
9.40 - 10.00 Uhr	1. Pause auf dem Hof		9.40 - 10.00 Uhr
10.00 - 10.10 Uhr	Frühstückspause		10.00 - 10.10 Uhr
10.10 - 10.55 Uhr	3. Stunde		10.10 - 10.55 Uhr
10.55 - <u>11.40 Uhr</u> ☆	4. Stunde		10.55 - 11.40 Uhr
11.40 - 12.00 Uhr	2. Pause auf dem Hof		11.40 - 12.00 Uhr
12.00 - 12.45 Uhr	5. Stunde (Jahrgang 3 und 4) <i>Ganztags-AG (Jahrgang 1 und 2)</i>	5. Stunde	12.00 - <u>12.45 Uhr</u> ☆🔔
12.45 - <u>13.30 Uhr</u> 🔔	6. Stunde (Jahrgang 3 und 4) <i>Mittagspause (Jahrgang 1 und 2)</i>	<i>Mittagspause</i> <i>(Jahrgang 1 bis 4)</i>	12.45 - 13.45 Uhr
13.30 - <u>14.30 Uhr</u> 😊	<i>Ganztagsbetreuung (Jahrgang 1 bis 2)</i> <i>Mittagspause (Jahrgang 3 und 4)</i>	<i>Ganztags-AG oder Ganztagsbetreuung</i> <i>(Jahrgang 1 bis 4)</i>	13.45 - <u>14.30 Uhr</u> 😊
14.30 - <u>15.00 Uhr</u> ➔	<i>späte Ganztagsgruppe</i>		14.30 - <u>15.00 Uhr</u> ➔
15.00 - 17.00 Uhr	<i>Ergänzende Betreuung des Landkreises bis maximal 17.00 Uhr</i> <i>(kostenpflichtig, extra Vertrag)</i>		15.00 - 17.00 Uhr

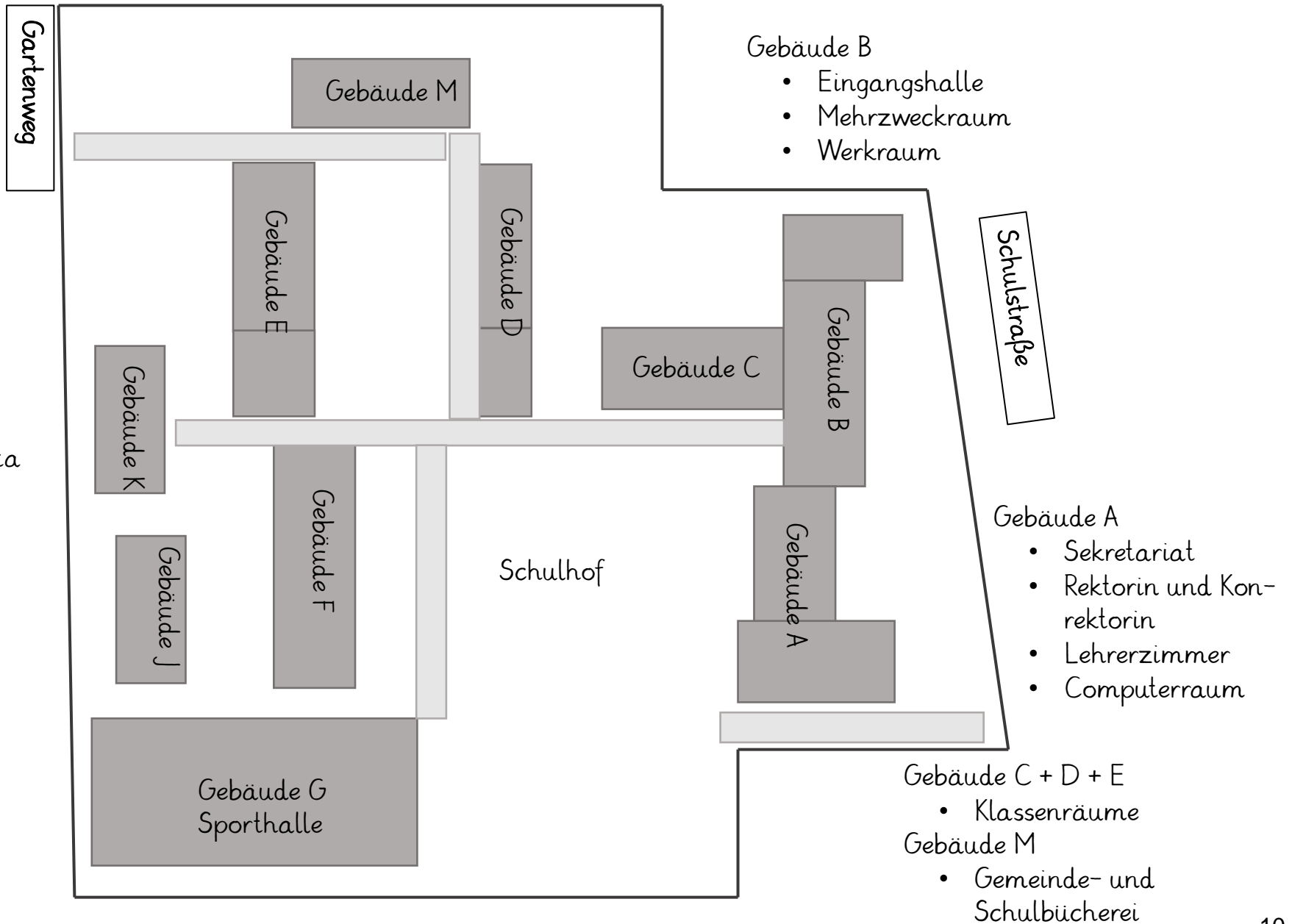
☆ = Unterrichtsende Halbtagskinder Jg. 1 und 2

🔔 = Unterrichtsende Halbtagskinder Jg. 3 und 4

😊 = Ende Ganztagsbetreuung Jg. 1 bis 4

➔ = Ende späte Ganztagsgruppe Jg. 1 bis 4

Schulgelände



Einschulung

Erster Schultag

Am Dienstag, den 05.09.2023, ist der erste Schultag für die Erstklässler/innen. An diesem Tag veranstalten wir um 9.30 Uhr eine Feier in der Sporthalle, um die Schulanfänger/innen in die Schulgemeinde aufzunehmen. Die Darbietungen werden von älteren Kindern aus den Patenklassen gestaltet. Es gehört zu unserem pädagogischen Konzept, dass die Schüler/innen der Klassen 4 die Patenschaft für unsere neuen Erstklässler übernehmen. Sie werden am Einschulungstag die Feier mitgestalten und die „Neuen“ herzlich begrüßen.

Einschulungsgottesdienst

Der Einschulungsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Dilger findet am Montag, den 04.09.2023, um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Weimar statt.

Einteilung der Klassen

In jedem Schuljahrgang gibt es in unserer Schule in der Regel je zwei Klassen. Bei der Einteilung berücksichtigen wir folgende Gesichtspunkte:

- möglichst gleiche Klassenstärken
- Wohnlage (Freundschaften, gemeinsamer Schulweg, Betreuung bei Erkrankung)
- möglichst gleiche Anzahl von Jungen und Mädchen

Ranzen- Schulsachen

Grundschul Kinder tragen einen Ranzen, um das Gewicht der Schulsachen gleichmäßig auf beiden Schultern zu verteilen. Beim Kauf des Schulranzens achten Sie vor allem darauf:

- Er darf nicht zu schwer sein.
- Trägerriemen und Ranzenrücken sollten gut gepolstert sein.
- Die Trägerriemen müssen von Ihrem Kind selbst zu verstellen sein.

Seit einiger Zeit gibt es für Schulranzen auch eine bestimmte Sicherheitsnorm (DIN- Norm 58 124). Vorder- und Seitenteile müssen nun zum Teil aus reflektierendem und fluoreszierendem Material bestehen, damit die Kinder für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar sind.

Kennzeichnen Sie bitte alle Dinge, die Ihr Kind in die Schule mitbringt, mit seinem Namen (auch Stifte, Turnschuhe, Regenjacken, Regenschirme u.Ä.).

A-Z

Aufsicht

Vor Schulbeginn ist eine Frühaufsicht ab 7.45 Uhr auf dem Schulhof. Bitte schicken Sie ihre Kinder nicht zu früh zur Schule. Die Kinder werden sowohl im Unterricht, als auch vor Unterrichtsbeginn bzw. in den Pausen beaufsichtigt. Eine Aufsichtspflicht besteht nicht, wenn sich eine Schülerin oder ein Schüler von der Klasse oder Gruppe entfernt. Das Gleiche gilt, wenn sich eine Schülerin oder ein Schüler unerlaubt vom Schulgelände entfernt oder sich in einem Bereich des Schulgeländes aufhält, in den die Aufsicht keine Einsicht hat. Ihr Kinder lernen dies alles in den ersten Wochen und es hängt in jeder Klasse ein Übersichtplan dazu.

Ausflüge

Zu besonderen Gelegenheiten findet der Unterricht auch einmal außerhalb der Schule statt, z.B. der Besuch von Museen, Theater und Kino. Wanderungen und Ausflüge zu außerschulischen Lernorten werden von der Klassenleitung organisiert und den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Beurlaubungen

Eine Beurlaubung von Schülern bis zu 2 Tagen kann durch die Klassenlehrerin oder durch den Klassenlehrer erfolgen. Für längere Beurlaubung ist die Schulleitung zuständig. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sind nur in Ausnahmefällen und aus wichtigen Gründen zulässig, auch diese können nur von der Schulleitung genehmigt werden. Entsprechende Anträge sind von den Erziehungsberechtigten grundsätzlich 3 Wochen vorher bei der Schulleiterin schriftlich zu stellen und zu begründen.

BFZ

BFZ ist die Abkürzung für Beratungs- und Förderzentrum.

Das für unsere Schule zuständige BFZ ist das regionale Beratungs- und Förderzentrum der Käthe-Kollwitz-Schule in Hofgeismar.

Das BFZ stellt der Schule ein Kontingent an Stunden zur Verfügung, in denen eine Lehrkraft mit ihrem Fachwissen den Grundschullehrern zur Seite steht. Diese Lehrkraft vom BFZ unterstützt Kinder, Eltern und Lehrkräfte bei Schwierigkeiten in den Bereichen Lernen, Sprache und Verhalten. Der Kontakt wird über die Klassenlehrkraft hergestellt.

Bücherei

Viele Menschen lesen keine Bücher,
weil sie nicht lesen können;
sie können nicht richtig lesen,
weil sie keine Bücher lesen.

-Richard Bamberger-

Für uns an der Helfensteinschule gehört zur Steigerung der Lesemotivation und der Lesefreude nicht nur das selbstverständliche Einbeziehen von „Lesestoff“ in den Unterricht, sondern auch der Umgang mit dem Buch als ein Bestandteil des Lebens.

Daher wurde im Frühjahr 2005 die Gemeinde- und Schulbücherei auf dem Gelände der Helfensteinschule eingerichtet. Sie bietet nicht nur allen Einwohnern des Ortsteiles Weimar Anregung für das eigene Lesen, sondern ermöglicht allen Kindern der Helfensteinschule den selbstverständlichen Umgang mit der Literatur. Die Gemeinde Ahnatal stellte ihren gesamten Buchbestand der Schule zur Verfügung. Dieser wird regelmäßig durch Geldbeträge aus der Gemeinde, aus dem Etat der Schule und aus der Elternspende erweitert.

Alle Kinder der Helfensteinschule sind Mitglieder der Bücherei. Der Mitgliedsausweis wird immer zu Schuljahresbeginn durch Zahlung des Mitgliedsbeitrages erworben. Dafür steht unseren Schülern und Schülerinnen ein reichhaltiges Angebot an erzählender Literatur, Sachbüchern, Erstlesebüchern, Bilderbüchern, Lieder- und Gedichtbänden, Bastel- und Experimentieranleitungen, Kinderkrimis u.Ä. zur Verfügung.

Neuanschaffungen werden regelmäßig auf separaten Tischen vorgestellt. Dank des Teams aus Mitarbeitern der Bücherei und ehrenamtlich tätigen Eltern ist eine tägliche Öffnung in der ersten großen Pause zum Ausleihen, Verweilen, Schnuppern und Stöbern möglich.

Zusätzlich werden unterschiedliche Aktionen in unregelmäßigen Abständen durchgeführt, wie z.B. Vorlesewettbewerbe, Buchausstellungen, Autorenlesungen, Büchereirallyes und unser toller Pyjama-Leseabend.

Computer

Computer, iPads und spezielle Lernprogramme werden im Unterricht in verschiedenen Fächern eingesetzt.

Elternabend

Zum ersten Elternabend nach Schulbeginn innerhalb der ersten vier Wochen lädt die zuständige Klassenlehrkraft ein. Bei diesem Elternabend findet die Wahl des Klassenelternbeirates statt. Wenn Sie bestimmte Themen auf der Tagesordnung eines Elternabends wünschen, wenden Sie sich bitte an den/die Klassenlehrer/in oder an den Elternbeirat Ihrer Klasse.

Elternbeirat

Die Klassenelternbeiräte wählen aus Ihrer Mitte den Schulelternbeirat und dessen Vertretung. Die Wahl gilt für zwei Jahre. Der Schulelternbeirat hat Mitbestimmungsrechte in der Schule und wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Schule informiert. Die Namen der aktuellen Elternbeiräte finden Sie auf unserer Homepage.

Elterngespräche

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, mit den Lehrern und Lehrerinnen unserer Schule bei Bedarf einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Daneben findet jährlich ein Elternsprechtage statt. Aktuelle Sprechzeiten der Lehrkräfte finden Sie auch auf unserer Homepage.

Elternspende

Die Elternspende wird nach vorheriger Information eingesammelt. Über die Anschaffungen aus der Elternspende entscheidet der Schulelternbeirat.

Ethikunterricht

Ethik ist nach § 8 Abs. 4 des Hessischen Schulgesetzes ein Ersatzfach für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die - aus welchen Gründen auch immer - nicht am Religionsunterricht teilnehmen. Ethik darf jahrgangsübergreifend unterrichtet werden.

Feueralarm

Zweimal im Schuljahr findet ein Feueralarm statt. Die Kinder sollen hierbei das richtige Verhalten im Brandfall trainieren.

Förderverein

Unser Förderverein unterstützt die Schule bei besonderen Anschaffungen von Spiel-, Unterrichts- und Sportmaterial. Ohne den Förderverein könnten viele Vorhaben nicht verwirklicht werden. Außerdem engagiert sich der Förderverein in unserer Schulgemeinde für soziale Zwecke. Bei Bedürftigkeit gewährt er einzelnen Kindern Zuschüsse für Klassenfahrten, Erstausstattungen oder Ähnliches. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Fundsachen

Es bleiben immer wieder einmal Sachen in der Schule liegen. Fundsachen werden in einem Raum in der Verwaltung gesammelt. Wenn Uhren, Brillen, Schlüssel oder andere Wertsachen gefunden werden, bewahren wir diese im Sekretariat auf.

Hausschuhe

An unserer Grundschule tragen die Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern Hausschuhe oder Ihre Sporthallenschuhe.

Homepage

Auf unserer Schulhomepage finden Sie viele Informationen und Berichte sowie eine aktuelle Terminübersicht.

Klassendienste

Da die Schüler und Schülerinnen lernen sollen, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, werden in jeder Klasse „Klassendienste“ eingerichtet. Die Schüler und Schülerinnen wechseln sich bei diesen Diensten ab, sodass jeder von Zeit zu Zeit diese Aufgaben erfüllen muss bzw. darf.

Krankmeldung / Unterrichtsversäumnisse

Ist ein Kind erkrankt, benachrichtigen Sie **bitte vor Unterrichtsbeginn am selben Morgen telefonisch** die Schule (ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen). Spätestens am dritten Tag des Fehlens benachrichtigen Sie bitte zusätzlich schriftlich den/die Klassenlehrer/in und geben Sie den Grund des Fehlens sowie die voraussichtliche Dauer an. Wenn ihr Kind länger als 7 Schultage erkrankt ist, benötigt die Schule ein ärztliches Attest.

Alle ansteckenden Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz (wie Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten, Windpocken, Scharlach, Kopfläuse, ...) sind in der Schule zu melden.

Teilen Sie uns bitte jede Änderung von Telefonnummern oder Adressen schriftlich mit. Nur so können wir Sie bei Krankheit oder im Notfall schnell benachrichtigen.

Lernaufgaben

Sie erhalten einen Überblick im Wochenplaner über erledigte Aufgaben aus der Lernzeit. Ihr Kind hat die Möglichkeit, diese Aufgaben im Ganztage, zu Hause und in der Betreuung weiter zu bearbeiten. So kann Ihr Kind die im Unterricht erworbenen Fertigkeiten trainieren und anwenden.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Ihr Kind braucht zur Erledigung der Aufgaben einen ruhigen Arbeitsplatz ohne Störungen und Ablenkung.
- Im ersten Schuljahr soll die tägliche Arbeitszeit für Aufgaben eine halbe Stunde nicht überschreiten.
- Aufgaben sollen nach Möglichkeit vom Kind selbstständig angefertigt werden. Natürlich bedarf es ab und zu auch Ihrer Hilfe.
- Bitte erledigen Sie niemals für Ihr Kind die Lernaufgaben! Schreiben Sie eine Mitteilung an die Lehrkraft, wenn Ihr Kind aus besonderem Grund keine Zeit hatte die Aufgaben zu erledigen.

Linkshänder

Etwa zehn Prozent aller Kinder benutzen lieber die linke als die rechte Hand. Erlauben Sie unbedingt Ihrem Kind auch beim Schreiben die linke Hand zu gebrauchen, denn mit links geht es genauso gut - es kann nur manchmal etwas schwieriger sein, schreiben zu lernen, da unsere Schrift rechtsläufig ist. Das ist aber kein Grund dafür, einen Linkshänder auf rechts "umzupolen". Denn Linkshänder, die auf rechts getrimmt werden, tun sich in der Schule oft besonders schwer. Nur wenn das Kind beide Hände fast gleichmäßig benutzt, kann man es behutsam zur Bevorzugung der rechten Hand anleiten.

Pause - Pausenbrot

Während des Vormittags gibt es zwei große Pausen. Die Kinder sollen diese Pausen als Bewegungspausen auf dem Schulhof nutzen. Für die "aktive Pause" gibt es bei uns viele verschiedene Spielgeräte zum Klettern und Schaukeln. Im Anschluss an die erste große Pause findet von 10.00 – 10.10 Uhr eine Frühstückspause in der Klasse, unter Aufsicht der Lehrkräfte statt. Geben Sie Ihrem Kind ein abwechslungsreiches und nahrhaftes Frühstück mit. Machen Sie keine "Riesenbrote", sondern packen Sie kleine Portionen, die Ihr Kind auch aufessen kann. Kinder haben erfahrungsgemäß während des Vormittags großen Durst. Bitte geben Sie Ihrem Kind aber keine einwegverpackten Getränke mit und denken Sie daran, dass Süßigkeiten und süße Getränke kein Ersatz für ein gutes Frühstück sind.

Postmappe

In der Postmappe liegen Mitteilungen der Lehrkräfte an die Eltern. Umgekehrt können auch Sie uns auf diesem Wege Nachrichten zukommen lassen.

Projektwoche

Die Projektwoche dient der intensiven Bearbeitung eines Themenschwerpunktes. Die Organisation kann entweder klassenbezogen oder jahrgangsübergreifend sein. Während der Projektwoche verliert der „normale“ Stundenplan seine Gültigkeit.

Quop

„quop“ ist ein bewährtes Instrument zur onlinebasierten Lernverlaufsdiagnostik. Tests finden in Deutsch (Lesen) und Mathematik an acht Messzeitpunkten im Schuljahr statt.

Da der Lernfortschritt jeder Schülerin und jedes Schülers gleichermaßen wie die Lernfortschritte der gesamten Klasse sichtbar gemacht werden, haben alle Tests den gleichen Schwierigkeitsgrad. Die Testungen orientieren sich an den Bildungsstandards, die am Ende der jeweiligen Klasse erreicht sein sollten.

Die Teilnahme an der computergestützten Lernverlaufsdiagnostik „quop“ ist in Hessen für Grundschulen kostenfrei.

Rauchverbot

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, herrscht selbstverständlich auf dem gesamten Schulgelände Rauchverbot. Wir wollen unseren Kindern kein negatives Erwachsenen Vorbild bieten. Zur Gesundheitserziehung gehört es auch, Gesundheitsschäden durch Passivrauchen von den Kindern abzuwenden.

Referendare (LiV – Lehrkraft im Vorbereitungsdienst)

Die Helfensteinschule ist eine Ausbildungsschule. Wir bilden Lehrkräften im Vorbereitungsdienst vom Studienseminar GHRF in Kassel aus und begleiten Lehramtsstudenten der Universität Kassel in ihren Praktika.

Mentoren und Mentorinnen tragen zum Gelingen des Ausbildungsprozesses bei, indem eine intensive Kooperation und Kommunikation zwischen allen initiiert und gefördert wird.

Religionsunterricht

Im Fach Religion nehmen die Schüler und Schülerinnen am Unterricht der jeweiligen Konfession (evangelisch/katholisch) teil. Zurzeit findet konfessionsübergreifender Unterricht statt. Jeder Schüler mit und ohne Konfession kann am Religionsunterricht teilnehmen. Wenn Kinder nicht am Religionsunterricht teilnehmen sollen, müssen die Erziehungsberechtigten dies der Schule schriftlich mitteilen. Nach der Abmeldung nehmen sie am Ethikunterricht teil.

Schulbücher

In Hessen erhalten alle Schüler und Schülerinnen im Rahmen der Lernmittelfreiheit die Schulbücher kostenlos. Diese werden nur ausgeliehen und nach dem Gebrauch an die Schule zurückgegeben. Es darf also nicht hineingeschrieben werden. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind alle Bücher der Schule ordentlich behandelt, und versehen Sie bitte alle Bücher mit einem Schutzumschlag. Arbeitshefte (Verbrauchsmaterialien) werden von den Eltern beschafft. Die Klassenlehrkraft informiert Sie darüber.

Schulkleidung

Shirts und Hoodies mit unserem Schullogo können für Kinder und Erwachsene in der Regel einmal jährlich über den Förderverein erworben werden.

Schulkonferenz

Außer dem Schulelternbeirat gibt es in den Schulen ein weiteres Entscheidungsorgan: die Schulkonferenz. Sie bietet die Chance der Zusammenarbeit von Lehrerinnen und Lehrern mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler und gibt die Möglichkeit, die eigene Schule und das Schulleben zu gestalten. Die Schulkonferenz setzt sich an unserer Schule aus 5 Vertreter/innen der Lehrerschaft und 5 Elternvertreter/innen zusammen. Geleitet wird sie von der Schulleiterin. Die Mitglieder werden für 2 Jahre gewählt.

Schülerparlament

Um die Grundsätze von Partizipation (Mitwirkung, Mitbestimmung und Teilhabe an Entscheidungen) für unsere Schülerinnen und Schüler im Alltag zu erweitern, hat die Helfensteinschule ein Schülerparlament installiert. Das Parlament setzt sich aus den jeweiligen Klassensprechern und Klassensprecherinnen aller Jahrgänge zusammen und wird von den beiden Schülerpräsidenten geleitet.

Schülerunfälle

Der Landkreis Kassel hat als Schulträger eine Unfall- und Sachschadensversicherung für alle Schulkinder abgeschlossen. Die Unfallversicherung bezieht sich auf Unfälle, die die Versicherten während des Unterrichts und bei sonstigen Unterrichtsveranstaltungen erleiden. Auch auf dem direkten Schulweg sind die Schulkinder versichert. Schülerunfälle müssen der Schule unverzüglich gemeldet werden.

Schulzahnarzt/ Schulzahnärztin

Der Schulzahnarzt untersucht einmal jährlich alle Schülerinnen und Schüler. Ist bei Ihrem Kind eine zahnärztliche Behandlung erforderlich, erhalten Sie eine Benachrichtigung.

Sekretariat

Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 7.45 - 12.00 Uhr besetzt.

In den Schulferien ist das Sekretariat mittwochs von 10.00 - 12.00 Uhr besetzt.

Smart-Watches und Handys

Smart-Watches und Handys sind in der Helfensteinschule nicht erlaubt.

Sportunterricht und Schwimmunterricht

Der Turnbeutel Ihres Kindes sollte Sportbekleidung (Hose, T-Shirt, Hallenschuhe) und evtl. ein Zopfgummi (für lange Haare) enthalten. Bitte alles mit Namen versehen. Um ein unnötiges Hin- und Hertragen oder ein "Vergessen" zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, die Beutel in der Schule aufzubewahren. Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihr Kind an den betreffenden Tagen leicht zu wechselnde Kleidung trägt, um die Umkleidezeiten möglichst kurz zu halten. Soll Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht am Sportunterricht

teilnehmen, erbitten wir eine schriftliche Mitteilung. Unterrichtsbefreiung vom Sportunterricht über einen längeren Zeitraum kann nur von der Schulleitung nach Vorlage eines ärztlichen Attestes erteilt werden.

In der 3. Klasse findet der Schwimmunterricht statt. Die Schülerinnen und Schüler werden mit dem Bus zum Hallenbad Vellmar gefahren.

Starke Kinder – Fit Kids

Die Helfensteinschule verfolgt seit Jahren als Hauptziel ihrer pädagogischen Arbeit die Förderung der Eigenständigkeit der Kinder. In Ihrer Präambel verschreibt sie sich u.a. dem sozialen Lernen, dem eigenständigen Handeln und dem gewaltfreien, toleranten und achtungsvollen Umgang miteinander. Im Bereich der Prävention führt sie ein Sozialkompetenztraining durch, das über vier Grundschuljahre fächerübergreifend angelegt ist und die Kinder u. a. dabei auf ihrem Weg zu aufrechten, mutigen und eigenständigen Menschen unterstützen soll. Seit dem 24.09.2010 wird diese Sozialkompetenztraining ergänzt durch das Pilotprojekt „Starke Kinder für Ahnatal“.

Dieses Projekt konnte durch die Kooperation mit der Fa. Protex Group GmbH ermöglicht werden, die ein Drittel der Kosten für den Einsatz der „FitKids“, einer Untergruppe der Fa. Protex, trägt. FitKids bringt sich mit einer vom Kultusministerium Hessen akkreditierten Fortbildungseinheit ein, die die Arbeit der Schule mit praktischen Trainingseinheiten zur Selbstwahrnehmung, zur Gefahrenwahrnehmung, zur Gewalt-Deeskalation und auch zur Selbstverteidigung ergänzt. Dieses soll gemeinsam mit dem „Sozialkompetenztraining“ der Schule die Kinder über ihre ganze Grundschulzeit hinweg begleiten.

Weitere Kooperationspartner sind die Gemeinde Ahnatal und deren Präventionsrat. Das Kultusministerium hat die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen, das auch über Hessen hinaus im Bereich der Prävention Vorzeigecharakter besitzt.

„Das Projekt unterstützt Kinder, nicht zum Opfer zu werden. Starke Kinder brauchen keine Gewalt! Starke Kinder werden nicht zum Täter.“

Die Schule meint ergänzend: Das Projekt hilft Kindern sich selbst zu schützen, nicht nur vor äußerer Gewalt, sondern auch vor eigener und innerer Gewalt, denn psychische Krankheiten und Sucht sind keine Einzelfälle.

Alle Kinder haben ein Recht auf Förderung, aber nicht jede Förderung kann von Eltern gleichermaßen geleistet werden, und die Schule ist nicht in der Lage, jede notwendige und weitergehende Förderung sicherzustellen. Daher wenden wir uns an Sie, mit der Bitte, unser Projekt mit Spenden zu unterstützen.

Stundenplan

Zum Schuljahresanfang erhält jede Klasse einen Stundenplan, der in der Regel für das gesamte Schuljahr gilt. In Ausnahmefällen (langfristige Erkrankungen von Lehrkräften, personelle Veränderungen zum Halbjahr) kann es zu Stundenplanänderungen kommen.

UBUS - Unterrichtsbegleitenden Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte

Die UBUS-Fachkräfte unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung, in der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen und fördern sie individuell. Weiterhin unterstützen sie Lehrkräfte im Unterricht und sind bei der Koordination mit außerschulischen Einrichtungen behilflich. Den multiprofessionellen Teams aus Lehrkräften und UBUS-Fachkräften ist es so möglich, Schülerinnen und Schüler zu fördern und auf ihre unterschiedlichen Ausgangsbedingungen einzugehen. Zusätzlich können schulische Teamarbeit und unterrichtsbegleitende Prozesse unterstützt oder gefördert werden.

VERA – Vergleichsarbeiten Klasse 3

Gegen Ende des 3. Schuljahres nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem landesweiten Vergleichstest in den Fächern Deutsch und Mathematik teil. Das Gesamtergebnis Ihres Kindes wird Ihnen vorgestellt/erörtert.

Verlässliche Schule

Das Konzept der „Verlässlichen Schule“ sichert Eltern feste Betreuungszeiten zu. Bei einem kurzfristigen Ausfall von Lehrkräften können Schulen im Rahmen der Verlässlichen Schule auch auf externe Kräfte zurückgreifen. Den Schülerinnen und Schülern wird es so ermöglicht, die ausgefallene Unterrichtsstunde sinnvoll zu nutzen, auch wenn keine andere Lehrkraft der Schule für die Vertretung zur Verfügung steht.

Wochenplaner

Der Wochenplaner ist unser festes Kommunikationsmittel. Alle Lernaufgaben der Woche werden dort notiert, Klassenarbeiten werden in ihm schriftlich angekündigt und Lernzeitziele festgelegt. Das Wochenplanerheft kostet 6,25 Euro für das gesamte Schuljahr und kann im Sekretariat erworben werden. Es wird von Ihnen am Ende der Woche unterschrieben.

Zeugnisse

Die Klassen 1 erhalten am Ende des Schuljahres ein verbales Zeugnis, in dem die Lernentwicklung, der Leistungsstand sowie das Arbeits- und Sozialverhalten in einer verbalen Beurteilung dargestellt wird.

Die Klassen 2 erhalten am Ende des Schuljahres ein Zeugnis mit Noten. Die Klassen 3 und 4 erhalten zum Schulhalbjahr und zum Schuljahresende ein Zeugnis mit Noten. Die Betreuung vom Landkreis ist immer im Anschluss an den Unterricht geöffnet.

Termine für das Schuljahr 2023/2024

Ferientermine

Herbstferien	23.10.2023 - 28.10.2023
Weihnachtsferien	27.12.2023 - 13.01.2024
Osterferien	25.03.2024 – 13.04.2024
Sommerferien	15.07.2024 – 23.08.2024

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2023/24

Montag, 05.02.2024 (Beginn 2. Halbjahr)

Freitag, 10.05.2024 (Tag nach Christi Himmelfahrt)

Freitag, 31.05.2024 (Tag nach Fronleichnam)

Wichtige Informationen

Ersten Schultag nach den Sommerferien

Am 1. Unterrichtstag nach den Sommerferien endet der Unterricht für alle Kinder nach der 4. Stunde. Das Ganztagsangebot findet danach statt.

WICHTIG:

Letzter Schultag vor Ferien

Am letzten Schultag vor allen oben genannten Ferien und am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht immer nach der 3. Stunde (10.55 Uhr). An diesen Tagen findet auch kein Ganztagsangebot statt.

Diese Regelung gilt nicht vor beweglichen Ferientagen.

Kinder, die in der ergänzenden Betreuung angemeldet sind werden vor den Schulferien auch nach der 3. Stunde bis zum angemeldeten Betreuungsende betreut. An allen Tagen an denen Unterricht stattfindet, findet auch die ergänzende Betreuung statt.